

# Rezensionen von Buchtips.net

## Sherlock & Watson - Neues aus der Baker Street: Fall 04: Der Somerset-Fall

### Buchinfos

Verlag: [Der Audio Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)  
Genre: [Krimi](#)  
ISBN-13: 978-3-86231-534-5 ([bei Amazon.de bestellen](#))  
Preis: 13,45 Euro (Stand: 12. Mai 2025)

Nach seinem letzten, äußerst spektakulären Fall verfällt Sherlock Holmes wieder seiner Drogensucht und rutscht in tiefe Depressionen. Grund genug für seinen Freund Dr. Watson, mit ihm das ländliche Somerset zu besuchen. In der Idylle des Landlebens soll sich der Consulting Detektive erholen. Doch schon kurz nach ihrer Ankunft erfahren Holmes und Watson von einem Einbruch. Als kurz darauf ein zweiter Einbruch passiert, in dessen Folge ein Dorfbewohner ums Leben kommt, sind die Lebensgeister des Meisterdetektives geweckt. Zusammen mit Inspector Forrester von der örtlichen Polizei versucht Holmes, die Wahrheit herauszufinden. Zusätzlich fordert eine junge Frau namens Joanna Openshaw das Genie des Detektivs. In ihrer Familie kam es zu zwei mysteriösen Todesfällen, die sie nicht als Unfall abtun möchte. Holmes hat also alle Hände voll zu tun, was seiner Genesung durchaus förderlich ist.

„Der Somerset-Fall“ ist die vierte Folge der Sherlock-Holmes-Serie aus dem Hörverlag. Erstmals zeichnet sich Nadine Schmid für das Buch verantwortlich und führte gleichzeitig auch die Regie dieser Hörspielproduktion. Dabei greift sie ein Thema auf, das auch in den klassischen Holmes-Geschichten von Sir Arthur Conan Doyle bereits angedeutet wurde - der Burnout des genialen Ermittlers. Die Geschichte an sich fängt dabei relativ beschaulich an, nimmt aber im weiteren Verlauf an Fahrt und Brisanz zu. Dabei gelingt es auch diesmal, Holmes und Watson in das aktuelle Jahrtausend zu transportieren, ohne dass dabei ihre Wurzeln verleugnet werden.

Auch die Produktion an sich, kann wieder überzeugen. Zwar ist der Part von Florian Lukas nicht ganz so stark, wie in den ersten drei Folgen, aber überzeugend ist seine Darstellung des John Watson allemal. Dafür kann Johann von Bülow ein weiteres Mal alle Stärken seiner Schauspielkunst in diese Rolle legen. Bei ihm hat der Hörer das Gefühl, dass er Holmes nicht nur spricht, sondern wirklich lebt. Insbesondere die Gratwanderung zwischen den depressiven Phasen und den euphorisierenden Ermittlungen spricht von Bülow so gut, dass es keiner Bildhaftigkeit bedarf, um seine Gefühle darzustellen. Auch die weiteren Rollen sind mit Lena Stolze, Winnie Böwe, Gerd Wameling, Christian Koerner oder Katharina Matz hervorragend besetzt.

Ein großes Lob gebührt auch wieder Jean-Boris Szymczak und Theresia Singer für die akustische Umsetzung des Hörspiels. Egal ob Musik oder Geräuschkulisse, für jede Einstellung gibt es die passende Untermalung, so dass man hier wieder einmal die abgedroschene Formulierung vom großen Ohrenkino verwenden kann.

Würde Sir Arthur Conan Doyle noch leben, hätte er an „Sherlock & Watson - Neues aus der Baker Street“ seine wahre Freude. „Der Somerset-Fall“ erzählt eine sich steigernde, schlüssige und spannende Geschichte mit aktuellem Bezug und hervorragenden Sprechern. Im direkten Vergleich mit den ersten drei Folgen ist dieser Fall jedoch von der inhaltlichen Ausgestaltung eine Nuance schwächer, weshalb es nur für 9 Sterne reicht.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)  
[06. Mai 2016]